

II. Konferenzen

Autor(en): **Herter, J. / Anstein, J.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **78 (1911)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Konferenzen.

Konferenz der Kapitalspräsidenten

11. März 1911, *im Obmannamt Zürich.*

Anwesend:

Herr Lehrer J. Herter, Winterthur, Präsident	} der Schul- synode
„ Prof. Dr. Th. Vetter, Zürich, Vizepräsident	
„ Sekundarlehrer Amstein, Winterthur, Aktuar	

sowie die Kapitalspräsidenten der Bezirke:

Zürich:	Hr. Sek.-Lehrer Dr. Fr. Wettstein, Zürich II.
Affoltern:	„ „ A. Brunner, Mettmenstetten.
Horgen:	„ Lehrer E. Hänsler, Horgen.
Meilen:	„ Sek.-Lehrer Fr. Arnold, Hombrechtikon.
Hinwil:	„ „ H. Suter, Wald.
Uster:	„ Lehrer Herm. Pfister, Niederuster.
Pfäffikon:	„ „ J. Braun, Grafstall.
Winterthur:	„ Sek.-Lehrer A. Müller, Winterthur.
Andelfingen:	„ „ O. Spiess, Uhwiesen.
Bülach:	„ Lehrer A. Walter, Bülach.
Dielsdorf:	„ „ Ed. Morf, Boppelsen.

I.

Der Präsident erklärt, dass vom Erziehungsrat noch keine Mitteilungen betr. die eingelieferten Berichte der Kapitel eingegangen seien.

II. a. *Behrübungen.*

In teilweiser Wiederholung der letztjährigen Themata werden nachstehende Vorschläge gemacht:

Für Klasse 1—3:

1. Einführung in das Lesen.
2. Turnlektion mit Spiel.
3. Malendes Zeichnen.
4. Textbehandlung und erste Einübung eines Liedes.

- Für Klasse 4—6 :
1. Einführung in das Verständnis der Karte.
 2. Lektion in der Naturkunde.
 3. Pflichten gegen die Mitschüler.
 4. Eine Lektion nach dem Arbeitsprinzip.
 5. Eine Gesangslektion: Uebergang von einer Tonart zur andern.

- Für Klasse 7—8 :
1. Eine Lektion in Physik und Chemie.
 2. Eine Lektion in Verfassungskunde.
 3. Pflichten gegenüber unserer Gesundheit.
 4. Eine Lektion über die Schädlichkeit des Alkoholgenusses (mit Verwendung der Stump-Willenegger'schen Tabellen).

Das letzte Thema kann auch auf den untern Stufen behandelt werden.

- Für d. Sek.-Schule :
1. Eine Lektion in der Verfassungskunde.
 2. Wie die Pflanze ihre Samen und Früchte aussät.
 3. Schutzfärbung der Tiere.
 4. Lehrübung im Französischen nach der direkten Methode (z. B. nach dem Lehrmittelentwurf der zürcherischen Sekundarlehrerkonferenz).
 5. Eine Gesangslektion nach der Methode Jacques-Dalcroze.

b. Vorträge und Besprechungen.

1. Erfahrungen mit der 7. und 8. Klasse (Oberschule) und die wünschbare definitive Gestaltung dieser Schulstufe.
2. Was spricht für, was gegen den Beginn des Unterrichtes im 7. Altersjahr.
3. Der 7 Uhr Schulbeginn.
4. Moderne schweizerische Erzähler.
5. Jugendbibliothek und andere Lesegelegenheiten für den jungen Mann im 14.—20. Altersjahr.
6. Mutter und Kind im schweizerischen Zivilrecht.

7. Wie können die Eltern über Erziehungs- und Schulverhältnisse aufgeklärt werden? (Elternabende).
8. Gesangmethoden auf der Volksschulstufe (Jacques-Dalcroze, Grieder, Ruckstuhl, Zehnter, Klee).
9. Die Volksschule und das Arbeitsprinzip.
10. Schülerübungen in Botanik, Physik und Chemie.
11. Schülerwanderungen zu Unterrichtszwecken.
12. Schule und Lehrer in der neuen Literatur.
13. Zürcherische Burgen und Ruinen.
14. Psychoanalyse und Pädagogik.

An den Erziehungsrat wird das Gesuch gerichtet, er möchte den Kapiteln gestatten, jährlich 1—2 Referenten für wissenschaftliche Vorträge zu engagieren und deren Honorare durch die Staatskasse bezahlen zu lassen. Ebenso wird er ersucht, Anordnungen zu treffen, dass für Demonstrationzwecke in den Kapitelsversammlungen und Konferenzen die nötigen Apparate aus den kantonalen Sammlungen gratis zur Verfügung gestellt werden.

e. Vorschläge zu Anschaffungen für die Kapitelsbibliotheken.

- Biese A.: Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bände, geb. à Fr. 7.35.
- Jenny & Rossel: Geschichte der schweizerischen Literatur, Bern, Franke, 2 Bände, geb. Fr. 12.50.
- Greyerz, O.: Im Röseligarte, Franke Bern, bis jetzt 4 Bände, zusammen Fr. 6.—.
- Maurer: Das Klima der Schweiz, Huber Frauenfeld, Fr. 12.—.
- Hesse & Doflein: Tierleben und Tierbau, 2 Bände, Teubner Leipzig, I.: Fr. 26.70, II.: Fr. 29.35.
- Schaub: Die Arbeit, das Grundproblem unserer Zeit, Grunau, Bern, Fr. 4.50.
- Elsner: Aufgaben für Zeichnen und Werkstätigkeit, mit methodischen Bemerkungen, Müller Dresden, Fr. 6.—.
- Messmer: Grundzüge einer allgemeinen Pädagogik, 2 Teile, Klinkhardt Leipzig, geb. Mk. 19.20.
- Brunnhöfer: Die Heldensage der Schweiz, Fr. 10.—.

Arrhenius: Das Werden der Welten, aus dem Schwedischen übersetzt von L. Baumberger, Akadem. Verlag, Leipzig, Mk. 11. —.

Ostwald: Grosse Männer, Akadem. Verlag Leipzig, Mk. 15.—.

Meumann: Oekonomie und Technik des Gedächtnisses, Klinkhardt Leipzig, Fr. 5.95.

Morin H.: Unter der Tropensonne, Streifzüge auf Java, Sumatra und Ceylon, Isaria-Verlag München, Fr. 11.50.

Chamberlain: Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts, Bruckmann München, Volksausgabe in 2 Bänden, zusammen Fr. 9.65.

d. Preisaufgabe für 1910/11.

Reformbestrebungen auf dem Gebiete der Schule, ihre Berechtigung und Durchführbarkeit in den zürcherischen Schulen.

Namens der Konferenz der Kapitalspräsidenten,

Der Präsident: **J. Herter.**

Der Aktuar: **J. J. Amstein.**
